



LVR HPH-NETZ OST
Heilpädagogische Hilfen

Allgemeine Informationen

Die Teilnahmegebühr beträgt 78 Euro pro Person. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Pausengetränke und -verpflegung sowie ein Mittagessen.

Hotelzimmer

Hotelzimmer sind für Sie vorreserviert. Weitere Informationen werden Ihnen gerne nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

Anreise

Der Tagungsort befindet sich in fußläufiger Entfernung zum Bahnhof Köln Messe / Deutz und ist deshalb hervorragend an den ÖPNV angebunden. Die kostenpflichtigen Parkhäuser der LANXESS Arena sind ausgeschildert und befinden sich in akzeptabler Entfernung zum Tagungsort.



Information und Anmeldung

Ingeborg Zeitberger
Auwiesenweg 24
80939 München
Telefon: 089 31 15 043
Fax: 03 212 10 86 235
E-Mail: i.zeitberger@mission-sicheres-zuhause.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Heilpädagogischen Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-HPH-Netz Ost).

MISSION SICHERES ZUHAUSE

SYMPOSIUM

Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung

12. Oktober 2016, LVR-Horion-Haus,
Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln



Veranstalter

www.MISSION-SICHERES-ZUHAUSE.de

Symposium Brandschutz

Die Wohnformen für Erwachsene mit geistiger Behinderung können heute als dezentral, klein und gemeindenah beschrieben werden. Genauso vielfältig wie die räumlichen Strukturen ist der jeweilige Assistenzbedarf der Menschen, die wir unterstützen. Die Prinzipien der Individualität und Normalität leiten dabei unser tägliches Handeln.

Unter diesen Rahmenbedingungen sind adäquate Brandschutzkonzepte für jeden einzelnen Standort zu entwickeln, die sowohl die räumlichen, anlagentechnischen und personellen Gegebenheiten, wie auch die individuelle Situation der Bewohnerinnen und Bewohner passgenau berücksichtigen.

Das Symposium richtet sich an Leitungskräfte und Beauftragte im Bereich Wohnen in der Eingliederungshilfe, Brandschutzbeauftragte und Fachkräfte im Brandschutz (Feuerwehr und Fachplanung) und verantwortliche Personen der Kommunen.

Das Symposium will Anregungen geben und best practice Beispiele präsentieren, versteht sich aber gleichzeitig als Forum für den Austausch. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen für die Herausforderungen des Brandschutzes. Denn die Umsetzung vor Ort lebt von vielen guten Ideen!



Programm Vormittag

Fachvorträge

Was muss berücksichtigt werden, um eine Wohnanlage für Menschen mit geistiger Behinderung auf den Brandfall vorzubereiten? Ziel ist, dass die Menschen sicher leben.

Wie kann die Alarmplanung der Einrichtung auf die Einsatzplanung der Feuerwehr abgestimmt werden?

Welche baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Aspekte sollten bei der Ausarbeitung eines Brandschutzkonzeptes berücksichtigt werden?

Programm Nachmittag

Anwendungsbeispiele

- Technische Lösungen zur Brandverhütung und Brandmeldung
- Rettungsmittel
- Lehrmaterial: Brandschutzaufklärung für Menschen mit geistiger Behinderung
- Ressourcen des Sozialraumes im Notfall nutzen.

Programm Online

den aktuellen Stand der Planung des Programms finden Sie im Internet:

www.MISSION-SICHERES-ZUHAUSE.de

